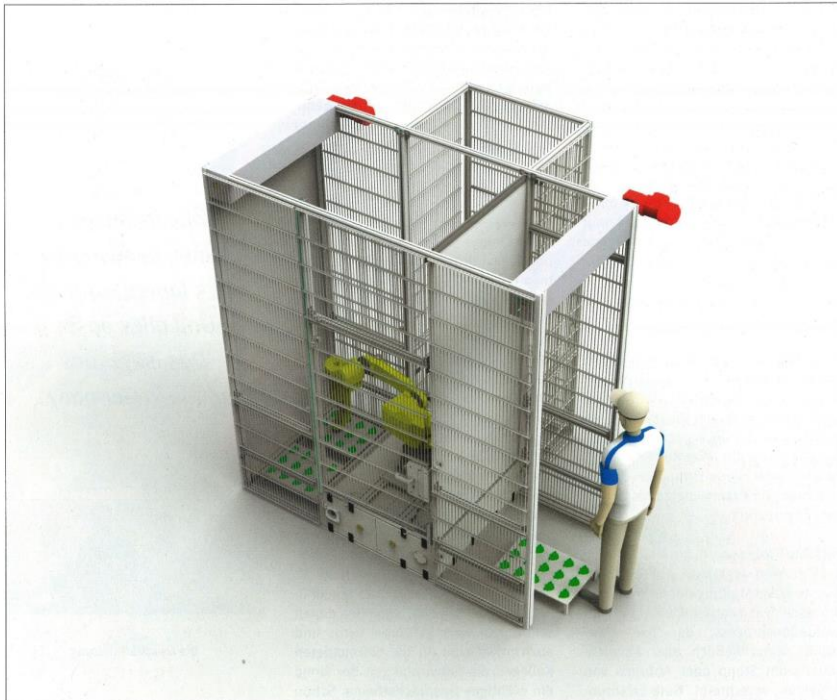
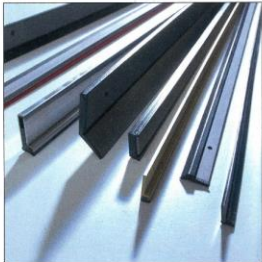




Dynamische Rolltore und Türen von EITEC schützen Be- und Entladestationen der Maschinen und Anlagen.



## Maschinen und Roboter schützen – sicher und sauber

*Die Komplettlösungen der EITEC Führungsbahnschutz-Systeme GmbH aus Schweitenkirchen schützen durch ihre jeweilige Konstruktion Werkzeugmaschinen oder Robotertechnik gegen Späne oder Schmutz. Parallel dazu stellen sie den Personen- und Maschinenschutz nach den neuesten deutschen und europäischen Maschinenschutz-Richtlinien sicher. Damit sinkt die Unfallgefahr in den Fabrikhallen, etwa in denen der Automobilindustrie. Man glaubt dem Geschäftsführer Dr. Bernd Fuhrmann, wenn er sagt: „Wir sind hungrig auf Innovationen.“ Die schiebt er auch persönlich an und tüfelt mit an neuen Ideen.*

Nicht jeder kleine Zulieferer nimmt das Wort Nischenanbieter so selbstbewusst in den Mund wie das Entwicklungsteam um Geschäftsführer Bernd Fuhrmann. Man mache für die Kunden einen guten Job und setze auf Qualität und Service im Kernmarkt Europa. Schließlich ist auch in der kleinsten Nische Platz für Wachstum, wenn man wie bei EITEC, die Chancen nutzt. „Insbesondere bei der intelligenten Verketten von Maschinen und Anlagen sowie Robotern und Handling-Systemen ist eine dynamische Entwicklung zu erwarten, Stichwort Industrie 4.0“, sagt Fuhrmann. In diesem Bereich forciert der Mittelständler daher seine Entwicklungen und konnte mit dem „EITEC-Protec“-Modulbaukasten, genannt „Eipro“, bereits eine Innovation erfolgreich am Markt platzieren.

### Einen Schritt voraus

Die Module vereinfachen Konstruktion, Montage und Wartung von flexiblen Abdecksystemen auf eine revolutionäre Art. Dank eines multifunktionalen Systems aus Abdeckungen, dynamischen Türen und Toren sowie Motoren und Steuerungen ist „Eipro“ universell im Maschinenbau einsetzbar. „Durch eine größere Wertschöpfung bei diesen Produkten sind wir auch weniger leicht zu kopieren“, sagt Bernd Fuhrmann, der auf kleine Details verweist, die dem Kunden einen Nutzen bringen. Durch diese Nischenlösungen sei man der Konkurrenz immer einen Schritt voraus.

### Tradition und Innovation

Der Geschäftsführer ist für die Innovationsprojekte persönlich verantwortlich und führt die Entwicklungsabteilung. Offen beschreibt Fuhrmann den Spagat, den ein kleiner Mittelstandsbetrieb wie EITEC bewerkstelligen muss: „Wir machen erst die Hausaufgaben im Brot-und-Butter-Geschäft. In der Kür entwickeln wir dann neue Konzepte für innovative Produkte.“ Es gehört zur Firmenphilosophie, dass eine strategische Produktentwicklung nur aus dem Traditionserfolg heraus entstehen kann. So regional verbunden die Belegschaft mit München im oberbayerischen Landkreis Pfaffenhofen ist – die Zukunft liegt auch für EITEC in der Globalisierung: USA und China sind eine Ergänzung zu Europa und wichtige Bausteine in der Strategie. ■



*Auch wir als kleines Unternehmen versuchen, systematische und strategische Produktentwicklung zu betreiben.*



Dr. Bernd Fuhrmann, Geschäftsführer